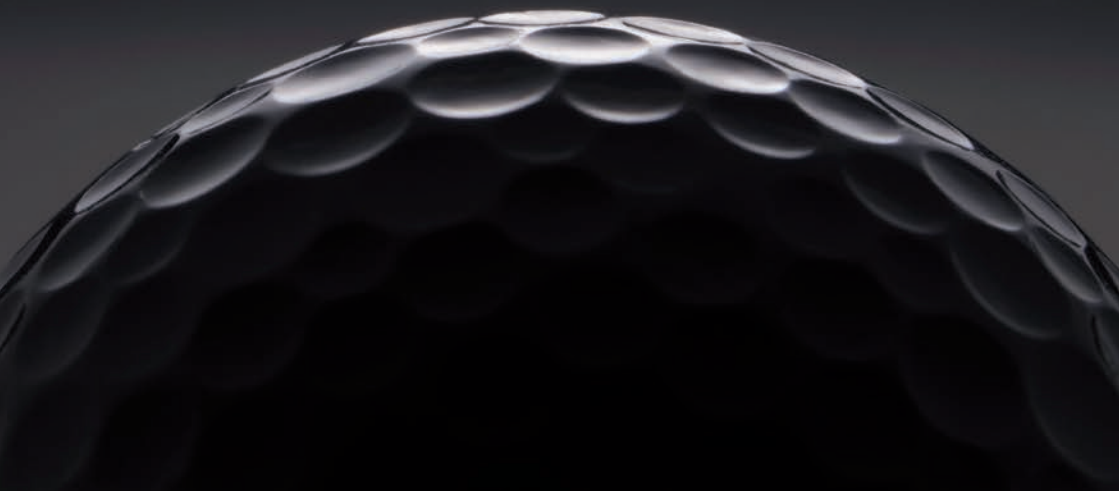
JAHRESBERICHT 2019

GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN



INHALTSVERZEICHNIS

4 Jahresbericht des Präsidenten
6 Mitgliederbestand
8 Rechnung 2019 / Budget 2020
10 Nationalteam / European Team Shield Championship
12 Nationalteam / European Young Masters
13 Nationalteam / The Duke of York Young Champions Trophy
14 Liechtenstein Open 2019
16 Golfkarte Liechtenstein
18 12. Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft
20 Season Matchplay Einzel & Foursome
22 Handicap-Rallye: Gams-Werdenberg
24 Handicap- Rallye: Ravensburg
26 Handicap Rallye: Rankweil
28 Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz
30 Vorstand 2019
31 Vorschau 2020
32 Sponsoren / Partner

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Golfverband Liechtenstein zeigt Flagge

**Liebe Mitglieder,
liebe Golferinnen und Golfer,
geschätzte Sponsoren**

Im vergangenen Jahr konnte der Golfverband Liechtenstein (GVL) an mehreren Orten Flagge zeigen! Als Premiere erschien zum ersten Mal die Landesflagge auf der World Amateur Golf Ranking Liste (WAGR) dank Anna Eggenberger mit dem Gewinn der Liechtenstein Open und Isabel Laulhé unter anderem mit Ihrem Auftritt an den European Young Masters. Auch im neuesten europäischen R&A Report wird Liechtenstein positiv erwähnt. Bei den „Top 5“ Ländern für registrierte Golfer im Verhältnis zur Bevölkerung ist Liechtenstein und damit der GVL mit 2.7% mit dabei! Die Nummer 1 in Europa ist Island mit 5 Prozent registrierten Golfern vor Schweden (4,8%) und Schottland (3.3%), danach folgen Irland und Liechtenstein mit je 2,7% auf dem geteilten 4. Rang. Auch in der Statistik der golfspielenden Ladies ist Liechtenstein vorne mit dabei. Mit 36 % belegt Liechtenstein mit der Schweiz den geteilten 3. Rang. Der europäische Durchschnitt liegt dabei bei 27% Frauenanteil. Liechtenstein kann sich deshalb aber noch nicht als Golfnation bezeichnen, da wir in der Kategorie „Anzahl Golfplätze pro Land“ mit keinem Platz am Schluss der Rangliste (Platz 50) auftauchen.

Benchmarks setzten der Golfverband Liechtenstein und seine Mitglieder auch auf den Fairways und Greens – und das sowohl im spitzen- als auch im breitensportlichen Bereich. Letzterer wurde erneut vor allem durch die beliebte «Handicap-Rallye» repräsentiert, eine Turnierserie, bei der die sportliche Herausforderung gepaart ist mit einer gesellschaftlichen Komponente. Nach Etappen in Gams, Ravensburg und Rankweil wurden die Sieger gekürt. Im August starteten 222 Golferinnen und Golfer beim 10. Fürsten Golf Cup im Golf Club Bad Ragaz. Diese Teilnehmerzahl markierte einen neuen Rekord! Zudem erhielt das Jubiläumsturnier des GVL ein weiteres Highlight. Zum zehnjährigen Jubiläum entschieden sich die langjährigen Partner Omega und Juwelier Huber, eine „Omega Seamaster Golf Sergio Garcia“ unter allen Teilnehmern zu verlosen. Herzlichen Dank!

Flagge zeigte auch das Nationalteam: An den «European Team Shield Championship» in Vilnius (Litauen), der Europameisterschaft für junge, aufstrebende Golfnationen belegten Liechtensteins Damen- und Herrenmannschaft jeweils den vierten Schlussrang. Eine gelungene Golf-Premiere feierte die erst 14-jährige liechtensteinische Golferin Isabel Laulhé mit ihrer Teilnahme an zwei internationalen Grossanlässen: dem European Young Masters, der Europameisterschaft der U16 in Tschechien, und der renommierten Duke of York Young Champions Trophy im September auf dem Open Course in Royal Portrush (Nordirland).

Nach dem letztjährigen Erfolg wurde das Liechtenstein Open auch 2019 unter dem Motto «Drei Länder – eine Meisterschaft» auf drei Plätzen im nahen Ausland ausgetragen. Nach einem Stechen in der Schlussrunde entschied Yannik Alexander das Turnier der Herren für sich, bei den Frauen setzte sich die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger durch und erhielt als erste Liechtensteinerin WAGR-Punkte.

Die Landesmeisterschaften wurden Mitte September auf unserem Heimplatz, dem GC Gams-Werdenberg, ausgespielt. Christine Tinner-Rampone sichert sich den Landesmeistertitel bei den Damen, bei den Herren kam Elias Schreiber zu Titelehren.

Das «Season Matchplay» erlebte vergangene Saison seine dritte Auflage. Wir haben das klassische Lochwettspiel in den Kategorien «Einzel» und «Foursome» ausgeschrieben. Die Einzelwertung gewann Christine Tinner-Rampone und zusammen mit ihrer Flight-Partnerin Anna Beck konnte sie auch das Foursome gewinnen!

Der GVL war auch am zweiten Olympic Day Mitte Juni dabei. Über 500 Kinder trotzten drei Stunden dem schlechten Wetter, bevor der sportliche Grossevent wegen Dauerregen abgebrochen werden musste.

Das „Season Closing“ fand dieses Mal nicht auf dem Green statt, sondern im neuen Kino in Schaan. Der GVL hatte zu einem besonderen Golf-Filmerlebnis eingeladen. Auf dem Programm stand „Loopers, The Caddie‘s Long Walk“ ein abendfüllender Dokumentarfilm, erzählt von Bill Murray, der die Beziehung zwischen Golfspieler und Caddie aufzeigt.

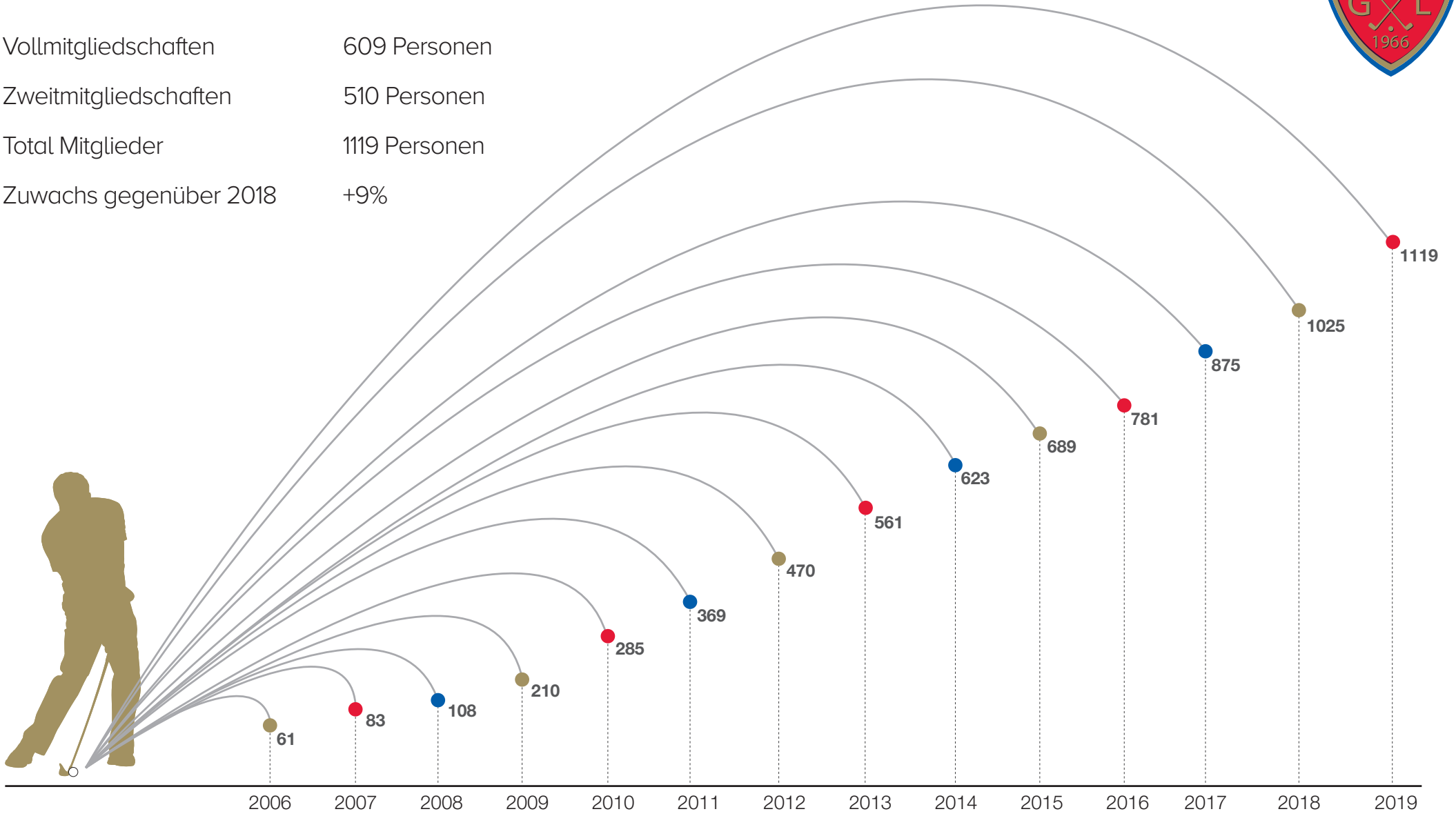
«Danke!» sage ich allen, die im vergangenen Jahr an einem unserer zahlreichen Events teilgenommen haben. Dazu gehören auch die vielen Helferinnen und Helfer, die den Verband mit Herzblut unterstützen. Und ein besonderer Dank gilt neben meinen Vorstandskollegen vor allem unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne ihren finanziellen Support könnte der GVL heute nicht auf ein derart ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Allen Mitgliedern sowie allen Freundinnen und Freunden unseres Verbands wünsche ich für die Saison 2020 viel Freude, Glück, Erfolg und – vor allem – Gesundheit!

**Mit sportlichen Grüssen
Peter Tinner
Präsident**

MITGLIEDERBESTAND

Vollmitgliedschaften	609 Personen
Zweitmitgliedschaften	510 Personen
Total Mitglieder	1119 Personen
Zuwachs gegenüber 2018	+9%



ERFOLGSRECHNUNG
PER 31.12.2019

AUFWAND	Budget 2019	Effektiv 2019	Abweichung zu Budget	Budget 2020
Veranstaltungen	80'000.00	84'526.34	4'526.34	95'000.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	22'500.00	24'392.30	1'892.30	25'000.00
Buchführungs- und Beratungsaufwand	2,500.00	2'692.50	192.50	3'000.00
Aufwand Mitglieder	47'500.00	59'434.18	11'934.18	45'000.00
Aufwand Spitzensport	44'000.00	31'672.80	-12'327.20	47'000.00
Mitgliedschaften EGA	3,500.00	5'146.00	1'646.00	3,500.00
Heimplatz	16,200.00	16,155.00	-45.00	16,200.00
Werbeaufwand	7'300.00	17'539.11	10'239.11	8'400.00
Bankzinsen und -spesen	1,000.00	2'393.01	1'393.01	1,000.00
Jahresgewinn	500.00	20'213.62	19'713.62	1'400.00
TOTAL AUFWENDUNGEN	**225'000.00**	**264'164.86**	**39'164.86**	**245'500.00**

ERTRÄGE	Budget 2019	Effektiv 2019	Abweichung zu Budget	Budget 2020
Mitgliederbeiträge	200'000.00	219'648.45	19'648.45	220'000.00
Verkauf Logo-Artikel	1,000.00	761.00	-239.00	500.00
Sponsoring	15,000.00	19'077.00	4'077.00	15,000.00
Fördergeld Regierung / LOC / R&A	9,000.00	24'678.41	15'678.41	10,000.00
TOTAL ERTRÄGE	**225'000.00**	**264'164.86**	**39'164.86**	**245'500.00**

BILANZ
PER 31.12.2019

AKTIVEN	31/12/2018	31/12/2019	Delta
Lager	1.00	1.00	0.00
Forderungen	0.00	0.00	0.00
Bankguthaben	90'086.05	107'878.47	17'792.42
Rechungsabgrenzungen	0.00	3'256.60	3'256.60
TOTAL AKTIVEN	**90'087.05**	**111'136.07**	**21'049.02**

PASSIVEN	31/12/2018	31/12/2019	Delta
Bilanzgewinn	35'422.50	55'636.12	20'213.62
Rückstellung Spitzensport	35,000.00	35,000.00	0.00
Rückstellung Marketing	6,000.00	6,000.00	0.00
Rückstellung Administration	12,000.00	12,000.00	0.00
Kreditoren	587.55	884.45	296.90
Darlehen	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1,077.00	1'615.50	538.50
TOTAL PASSIVEN	**90'087.05**	**111'136.07**	**21'049.02**

JAHRESBERICHT NATIONALTEAM: EUROPEAN TEAM SHIELD CHAMPIONSHIP 2019

Damen und Herren Golfteams kämpften um Bronze!

Auch die Saison 2019 startete das Nationalteam nach einigen Trainings im Winter im März mit einem Intensivwochenende in Bogogno/I. Nach weiteren Trainingseinheiten und Einsätzen an verschiedenen Turnieren, stand Ende Juli dann der Teamevent des Jahres, die «European Team Shield Championship» in Vilnius (Litauen), die Europameisterschaft für junge, aufstrebende Golfnationen, auf dem Programm. Dabei stiessen Liechtensteins Damen- und Herrenmannschaft in die Finalrunde vor und belegten schliesslich jeweils den vierten Schlussrang.

Es waren vier spannende Tage, die Liechtensteins Golf-Nationalteams der Damen und Herren vom 31. Juli bis 3. August im V Golf Club bei Vilnius verbrachten. Der Platz war mit seinen engen Spielbahnen, zahlreichen Wasserhindernissen und sehr schnellen Greens höchst anspruchsvoll, sodass bereits die Qualifikationsrunde eine Herausforderung darstellte.

Bevor es zu den Duellen im Matchplay kam, spielten die beiden Mannschaften jeweils eine Runde Strokeplay, wobei die drei besten Resultate addiert und die Teams danach in einen «Flight A» und einen «Flight B» eingeteilt wurden. Die Damen mit Captain Christine Tinner-Rampone, Isabel Lauhlé, Anna-Kristina Eggenberger und Lisa Sele erreichten dabei erstmals den ersten Flight und platzierten sich auf dem hervorragenden vierten Rang hinter Polen, Bulgarien und Lettland und noch vor Griechenland und Litauen. Liechtensteins Männer mit Captain Lukas Schäper, Elias Schreiber, Fabian Schredt, und Sebastian Schredt schafften es auf den sechsten Rang der Qualifikation und damit in den «Flight A», zusammen mit Malta, Zypern, Lettland, Griechenland, Litauen, Ungarn und Rumänien.

Im Matchplay starteten jeweils Isabel Lauhlé und Anna Kristina Eggenberger im Einzel und Christine Tinner-Rampone und Lisa Sele im Doppel. Im Viertelfinale mussten sie dabei gegen die Griechinnen antreten und qualifizierten sich sensationell fürs Halbfinale. Während Anna-Kristina Eggenberger ihr Einzelmatch bereits auf dem 16. Loch für sich entscheiden konnte, gewann Isabel Laulhé ihr Match auf dem 17. Loch. Das Doppel ging schliesslich auf dem 18. Loch an die Griechinnen, wobei das Match bereits davor zugunsten von Liechtenstein entschieden worden war. Im Halbfinale dann hatten es die Liechtensteinerinnen mit den starken Polinnen zu tun. Alle vier Spielerinnen spielen in den USA für Collegemannschaften und haben ein Handicap von 0 und besser. Anna Kristina Eggenberger im Einzel sowie Christine Tinner-Rampone und Lisa Sele im Doppel mussten sich dabei bereits auf dem 13. bzw. 15. Loch geschlagen geben, während Isabel Laulhé ihr Match gegen Dorota Zaleswska mit Handicap +2.2 auf dem 17. Loch für sich entscheiden konnte! Das Halbfinal ging demnach mit 2:1 verloren.

Am Schlusstag konnten die Liechtensteinerinnen somit nur oder besser gesagt immer noch um Bronze kämpfen. Das Match gegen die Lettinnen war dabei hart umkämpft. Anna Kristina Eggenberger musste sich schliesslich auf dem 16. Loch geschlagen geben und Christine Tinner-Rampone und Lisa Sele auf dem 17. Loch, während das Jungtalent Isabel Laulhé der Gegnerin einmal mehr das Leben schwer machte und sich schliesslich doch noch auf dem 18. Loch geschlagen geben musste. Das Liechtensteiner Damen Team belegte damit den sensationellen vierten Rang.

Liechtensteins Männer erwischten gleichfalls einen guten Start ins Turnier. Doch mit der Qualifikation für den «Flight A» waren auch zwei Vorgaben klar: Die Gegner sind stark, und der K.o.-Modus toleriert keine Ausrutscher.

Die Herren mussten im Viertelfinal gegen die Letten ran. Eine Aufgabe, die das Team um Captain Lukas Schäper mit Bravour erledigte: Im Foursome liessen Fabian und Sebastian Schredt ihren Gegnern keine Chance, und da auch der nervenstarke Elias Schreiber sein Einzel gewann, konnte Lukas Schäper sein Match teilen. Im Halbfinal stiessen die Herren dann auf Zypern. Leider erwischte das sonst so souveräne Duo Schredt/Schredt dabei keinen guten Tag und verlor. Auch Elias Schreiber und Lukas Schäper mussten sich in ihren Einzeln geschlagen geben, sodass am Schlusstag nur noch um Bronze gespielt wurde. Dort warteten die Malteser, die die Qualifikation am Mittwoch noch klar für sich entscheiden konnten, im Halbfinale gegen die Griechen aber den Kürzeren zogen. Nachdem Schäper und Schredt/Schredt ihre Matches verloren hatten, konnte Elias Schreiber sein Match noch teilen. Damit schrammten auch die Herren an Bronze vorbei und belegten den vierten Schlussrang.

NATIONALTEAM

EUROPEAN YOUNG MASTERS

Eine gelungene Golf-Premiere

Die liechtensteinische Golferin Isabel Laulhé darf stolz sein auf ihren ersten Soloauftritt an einem wichtigen internationalen Turnier. Die erst 14jährige Sportlerin konnte bei der Europameisterschaft der U16 in Tschechien, mit einer 75er- und einer 74er-Runde, den geteilten 32. Platz erspielen.

Isabel Laulhé ist liechtensteinisch-argentinische Doppelbürgerin und startet für den Golfverband Liechtenstein. Als erste Spielerin des Verbandes konnte sie an den European Young Masters, die vom 25. bis 27. Juli auf dem 140 km von Prag entfernten Golfplatz Kuneticka Hora ausgetragen wurden, teilnehmen. Am Turnier nahmen Spierinnen und Spieler aus 31 Nationen teil. Für Isabel Laulhé ein beeindruckendes Erlebnis: „Ich bin sehr glücklich, dass ich Liechtenstein an diesem Turnier vertreten durfte. Ich habe zwar schon viele Wettkämpfe bestritten, aber dies war das wichtigste bisher. Ich war deshalb sehr

nervös und habe die ersten neun Loch nicht gut gespielt, danach fand ich besser zu meiner Form zurück. Leider machte ich dann noch einige strategische Fehler. Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr Liechtenstein an der Meisterschaft wieder vertreten darf und werde inzwischen auch an der Länge meiner Schläge arbeiten."

NATIONALTEAM

THE DUKE OF YORK YOUNG CHAMPIONS TROPHY

Grosse Ehre für Isabel Laulhé!

Auf dem diesjährigen Platz der British Open in Royal Portrush (Nordirland) spielten die besten internationalen Junioren um die Duke of York Young Champions Trophy, wobei die gleichen Bedingungen wie während der Open herrschten; identische Fahnenpositionen und Geschwindigkeiten der Greens. Die Liechtensteinerin Isabel Laulhé wurde für das renommierte Golfturnier vom 9.- 12. September in Nordirland eingeladen.

Die 2001 vom Herzog of York ins Leben gerufene „The Duke of York Young Champions Trophy" ist ein internationales gemischtes Golf Turnier, das ausschliesslich auf Open-Locations (Links) gespielt wird. Bei diesem einzigartigen Event traten 63 der talentiertesten Nachwuchsgolfer und -golferinnen der Welt in einem 54-Loch-Strokeplay gegeneinander an. Die Teilnehmer aus 37 Ländern sind entweder die aktuellen Gewinner ihrer nationalen Meisterschaften, haben im jeweiligen Jahr einen anerkannten grossen Golfsportanlass gewonnen oder wurden aufgrund herausragender Leistungen von ihrem jeweiligen Verband nominiert. Die Jugendlichen dürfen nicht älter als 18 Jahre sein und ein Handicap von 0 oder besser (scratch golfer) aufweisen. Die Teilnahme erfolgt schliesslich auf Einladung der Organisation.

Isabel Laulhé war mit 14 Jahren die jüngste Teilnehmerin des gesamten Starterfeldes. Auch war es ihre erste Begegnung mit einem Links Course und diese Premiere auf dem Britisch Open 2019 Championship Platz zu bestreiten, war sicherlich ein beeindruckendes Erlebnis: «Ich bin sehr glücklich, dass ich an diesem Turnier teilnehmen durfte! Dies war der beste Golfplatz, auf welchem ich je

gespielt habe!», sagt Isabel und ergänzt «aber das Wetter machte es sehr schwierig: Der Regen und die ständigen Winde beinträchtigen das Spiel und es war nicht einfach, den Ball auf den Grüns zu stoppen. Ich war selbst mit meinem Spiel nicht zufrieden, doch wenn man das Positive betrachtet, lernt man an einem solchen Turnier sehr viel von anderen Spielern.»

Isabel belegte nach drei Runden den 58. Rang Sieger wurde der Engländer Conor Gough und Ina Yoon (Korea) belegte als bestes Girl beim gemischten Turnier den 5. Platz.

LIECHTENSTEIN OPEN 2019

Grossartiges Finale am Liechtenstein Open

Nach dem letztjährigen Erfolg wurde die Liechtenstein Open erneut unter dem Motto «Drei Länder – eine Meisterschaft» auf drei Plätzen im nahen Ausland ausgetragen. Dabei erspielte sich Anna Eggenberger mit ihrem Sieg als erste Liechtensteinerin WAGR-Punkte.

Das Turnier startete am Freitag im GC Bodensee Weissenberg (Deutschland) bei bedecktem Wetter. Schon nach dem ersten Spieltag erspielte sich bei den Frauen die Liechtensteiner Nationalspielerin Anna Eggenberger (Bad Ragaz, 77 Schläge) den ersten Platz der Zwischenrangliste, dicht gefolgt von Gianna Gilardi (Domat / Ems, 79 Schläge) und Iga Jozefiak aus Polen (Parl Joselow, 83 Schläge). Bei den Herren dominierten die Top 3 des Schlussklassements ebenfalls die Zwischenbilanz mit ausgezeichneten Scores, Yannik Alexander (GC Montafon, 68 Schläge), Elias Schreiber (GC Bad Ragaz, 76 Schläge) und Patrick Harms (Mainzer GC, 77 Schläge).

Die zweite Runde im GC Monfort Rankweil (Österreich) wurde von einem Kopf an Kopf Rennen sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern geprägt. Anna Eggenberger (76 Schläge) bezwang erneut Gianna Gilardi (77 Schläge) und blieb auch nach dem zweiten Spieltag in Führung. Patrick Harms, nach dem ersten Spieltag noch Zweiter, bewies sein Bestreben auf den Gesamtsieg mit einer 67er-Runde, der tiefsten Runde des gesamten Turniers, und löste damit Alexander Yannick (71 Schläge) in der Zwischenbilanz auf dem ersten Platz ab. Elias Schreiber sicherte sich den dritten Rang in der Gesamtzwischenwertung mit 76 Schlägen.

Der letzte Spieltag im Golf Club Bad Ragaz (Schweiz) endete in einem fulminanten Finale. Der führende Alexander vergab an Loch 13 mit drei Bunkerschlägen seinen Vorsprung auf Harms. Während die beiden Anwärter auf den Gesamtsieg solides Golf spielten, brillierte Nationalspieler Elias Schreiber mit einer 69er Runde und sicherte sich so den dritten Platz des Gesamtklassements. In der Endabrechnung zeichnete sich aber aufgrund gleicher Scores zwischen Alexander und Harms noch kein Sieger ab, weshalb die beiden Herren das Rennen um den Titel in einem Stechen entscheiden mussten. Alexander liess sich dabei von der Nervosität nicht ablenken und entschied das Play-off schliesslich am zweiten Zusatz-Loch mit einem Birdie für sich.

Bei den Damen entschieden ebenfalls nur wenige Schläge über die Podestplätze. Gianna Gilardi erspielte sich mit einer 75er Runde zwar den Tagessieg vor Anna Eggenberger mit einer 76er Runde. In der Endabrechnung betrug aber der Vorsprung der Nationalspielerin zwei Schläge auf Gilardi, womit sie sich durchsetzte. Iga Jozefiak sicherte sich den dritten Platz.

Sieger des Liechtenstein Open: Anna Eggenberger und Yannik Alexander (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)

Liechtenstein Open

Damen:

1.	Anna Eggenberger	Bad Ragaz	77	76	76	229
2.	Gianna Gilardi	Domat Ems	79	77	75	231
3.	Iga Jozefiak	Park Joselow	83	80	80	243

Herren:

1.	Yannik Alexander	Montafon	68	71	78	217
2.	Patrick Harms	Mainzer GC	77	67	73	217
3.	Elias Schreiber	Bad Ragaz	76	76	69	221

Golfen rund um Liechtenstein
28 Möglichkeiten im Umkreis von bis zu rund einer Stunde Fahrzeit Golf zu spielen.
Konstanz
Friedrichshafen
Bodensee
Erlen
Niederbüren
Bischofszell
Waldkirch
Lindau-Bad Schachen
Weissensberg
Sigmarszell
Lindau
Riefensberg
Pfänder
Bregenz
Hittisau
Müselbach
Rorschach
St Gallen
St. Margrethen
Dornbirn
Winterthur
Wil
Uzwil
Gossau
Gonten
Appenzell
Eichberg
Hoher Kasten
Oberriet
Säntis
Schwägalp
Hoher Freschen
Rankweil
Zürich
Zumikon
Pfäffikon
Hittnau
Uster
Wetzikon
Bubikon
Zürichsee
Hinwil
Wattwil
Ricken
Eschenbach
Schönenberg
Rapperswil
Nuolen
Richterswil
Lachen
Tuggen
Samstagern
Reichenburg
Speer
Neu St. Johann
Wildhaus
Churfirsten
Gams-Werdenberg
Ruggell
Feldkirch
Gams
Eschen
Schaan
Drei Schwestern
Alvier
Buchs
Vaduz
Brand
Bludenz
Bludenz-Braz
Montafon
Hochjoch
Sulzfluh
Schesaplana
Grauspitz
Gonzen
Weesen
Walensee
Balzers
Sargans
Glarus
Pizol
Bad Ragaz
Heidiland
Madrisa
Landquart
Calanda
Ringelspitz
Klosters
Weissfluh
Vorab
Chur
Arosa
Davos
Domat/Ems
Weisshorn
Parpaner Rothorn
Flims
Reichenau
Sagogn
Brigels
Lenzerheide
Ilanz
Alvaneu
Danis
Thusis
Tiefencastel
Piz Ela
9-Loch
18-Loch
27-Loch
36-Loch
Driving Range
Rohrweder 4/2019
© Golfverband Liechtenstein

12 . LIECHTENSTEINISCHE GOLF LANDESMEISTERSCHAFT

Christine Tinner-Rampone sichert sich den Landesmeistertitel. Bei den Herren kam Elias Schreiber zu Titelehren.

Optimale Bedingungen für die Vergabe der Landesmeistertitel: Sommerliche Temperaturen an beiden Turniertagen und ein ausgezeichnet gepflegter Golfplatz Gams-Werdenberg präsentierten sich dem Teilnehmerfeld am Wochenende.

Obwohl die Titelverteidigerin Anna Eggenberger dieses Jahr nicht antreten konnte, war der Kampf um den Titel der Landesmeisterin nicht weniger spannend als in den vergangenen Jahren. Am ersten Tag spielte sich Christine Tinner-Rampone (Captain Damen GVL Nationalteam) mit einer 79er Runde (7 über Par) an die Spitze des Feldes, dicht gefolgt von Cornelia Fassold mit 81 Schlägen. In Warteposition setzte sich Lisa Sele (GVL Nationalteam) mit 86 Schlägen.

Am Sonntag gelang Christine Tinner-Rampone eine ähnlich gute Runde wie am Vortag (80 Schläge),womit sie sich den Sieg mit einem Gesamtscore von 159 Schlägen vor Lisa Sele, die am zweiten Tag eine schlaggleiche Runde spielte, sichern konnte. Cornelia Fassold behauptete den dritten Platz.

Bei den Herren setzte Elias Schreiber (GVL Nationalteam) schon am ersten Tag einen Höhepunkt und erspielte sich mit einer 4 unter Par Runde (68 Schläge) einen formidablen Vorsprung von sechs Schlägen auf den Vorjahressieger Fabian Schredt (74 Schläge), dicht gefolgt von Lukas Schäper (Captain GVL Nationalteam) mit 77 Schlägen. Das GVL-Nachwuchstalent Florian Schäpper platzierte sich mit nur einem Schlag dahinter, gefolgt von Maurizio Sozzi und David Sele (GVL Nationalteam). Der zweite Tag versprach also ein an Spannung nicht zu überbietendes Schauspiel.

Elias Schreiber bestätigte am zweiten Tag sein Resultat vom Vortag, spielte erneut eine Runde von eins unter Par (71 Schläge) und sicherte sich so den Titel des Landesmeisters mit total 139 Schlägen. Er distanzierte seine Verfolger Fabian Schredt und Florian Schäper regelrecht, welche einen Gesamtscore von 154 respektive 155 Schlägen aufwiesen.

Der Titel des Landesmeisters Senioren ging an Joachim Gantner, Landesmeisterin bei den Girls wurde Annica-Alexandra Wenzel und bei den Boys durfte sich wie schon vergangenes Jahr Florian Schäpper zum Landesmeister küren.

Landesmeisterin Christine Tinner-Rampone und Landesmeister Elias Schreiber (v.l.)

(Foto: Bernhard Laburda)

12. Liechtensteinische Golf-Landesmeisterschaft

Damen:					
1.	Christine Tinner-Rampone	Bad Ragaz	79	80	159
2.	Lisa Sele	Bad Ragaz	86	80	166
3.	Cornelia Fassold	Bad Ragaz	81	88	169
Herren:					
1.	Elias Schreiber	Bad Ragaz	68	71	139
2.	Fabian Schredt	Bad Ragaz	74	80	154
3.	Florian Schäpper	Gams-Werdenberg	78	77	155
Senioren:					
1.	Joachim Gantner	Montfort Rankweil	84	96	180
Girls:					
1.	Annica-Alexandra Wenzel	Gams-Werdenberg	99	97	196
Boys:					
1.	Florian Schäpper	Gams-Werdenberg	78	77	155

SEASON MATCHPLAY

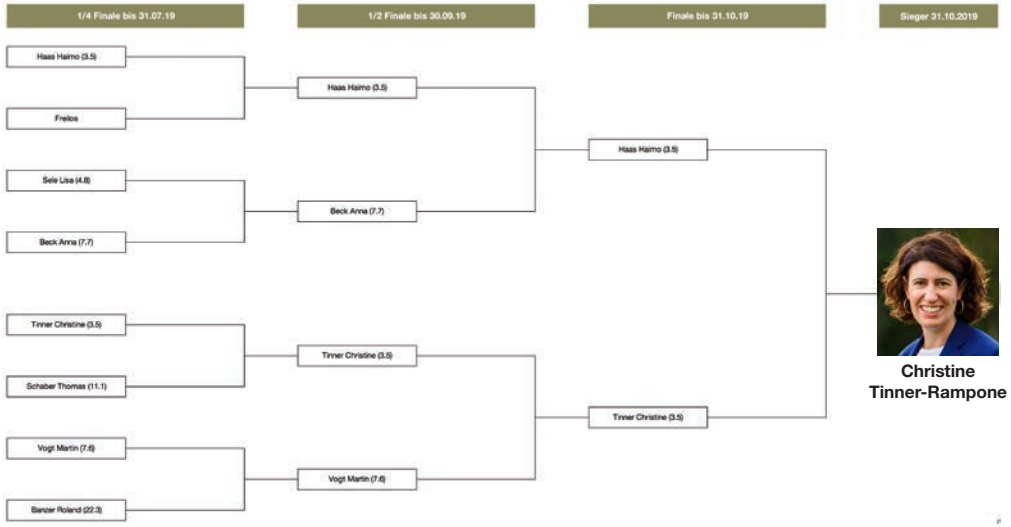
Matchplay – das klassische Lochwettspiel – ist die Urform des Golfspiels. Der direkte Kampf gegen den Mitspieler verlangt Taktik, Aggressivität und Zurückhaltung. Diese Spielform ist in den letzten Jahrzehnten vom Zählwettspiel etwas in den Hintergrund gedrängt worden, hat aber nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst.

Mehr Matchplay-Praxis und viel Spass beim Spiel auf dem Platz, das soll das 2017 erstmals ausgeschriebene Season Matchplay des Golfverband Liechtenstein für seine Mitglieder bringen. Dieser Bewerb ist eine sportliche Herausforderung, die vom Frühling bis zum Spätherbst für Spannung sorgt. Gespielt wird in den Kategorien «Einzel» mit 3/4 Handicap und «Foursome» mit 3/8 des Teamhandicaps. Der Spieler mit dem höheren Handicap erhält dabei entsprechend der Differenz der Handicaps auf den schwierigsten Löchern einen Schlag vor. Ort und Zeitpunkt der Matchplay-Partien werden von den beteiligten Parteien vereinbart; gespielt werden kann auf sämtlichen Plätzen der Region. Die Tableaus des GVL-Season-Matchplay werden auf der GVL-Website publiziert.

Im Einzel-Matchplay starteten 2019 leider nur sieben Golferinnen und Golfer, wobei das Los über die Paarungen für die erste Runde entschied. Bis in den Final stiessen dabei Christine Tinner-Rampone (GVL Damen Captain) und Haimo Haas vor. Dieses trugen sie sodann am 21. Oktober bei strahlendem Sonnenschein im GC Bad Ragaz aus, wobei Christine Tinner-Rampone den besseren Tag erwischte und sich auf dem 15. Grün für das Spiel bedanken konnte.

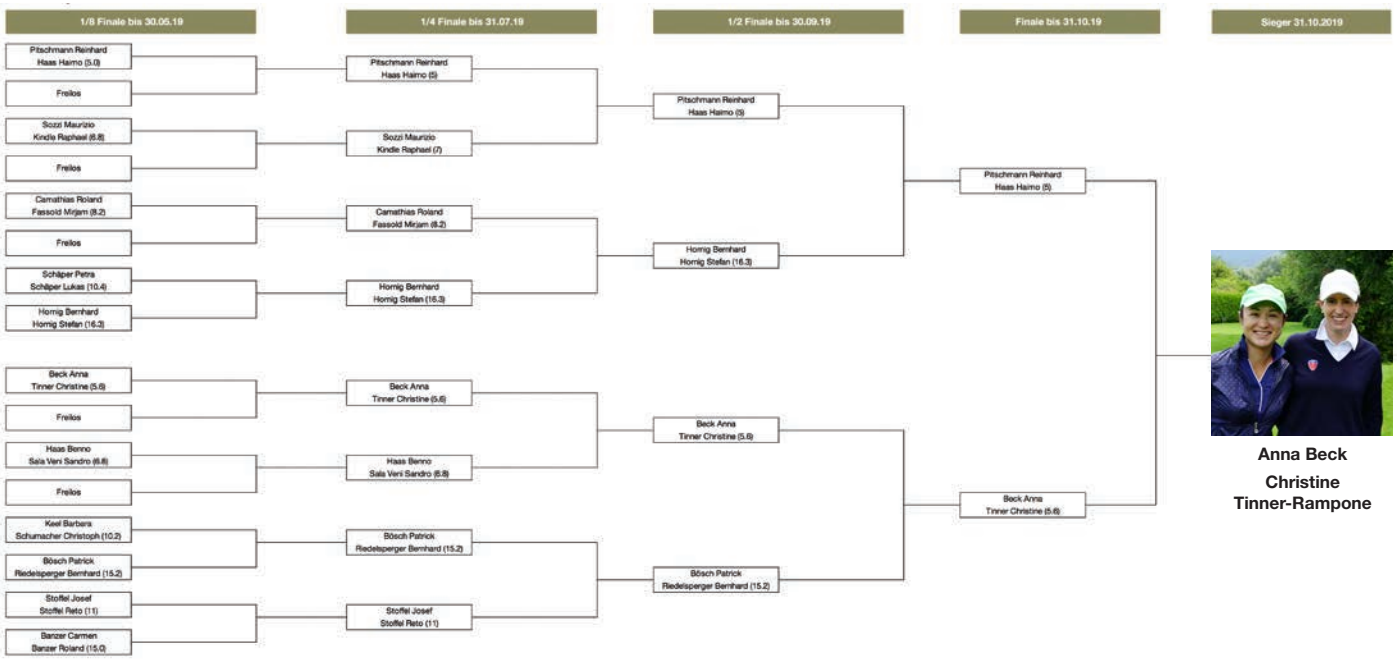
Im Foursome-Matchplay waren es elf Teams, die sich der Herausforderung stellten. Beim Foursome wird ein Ball abwechslungsweise von den Teamspielern gespielt, wobei ein Spieler auf den geraden Löchern abschlägt und der andere auf den ungeraden. Nachdem die späteren Siegerinnen, Anna Beck und Christine Tinner-Rampone zunächst ein Freilos erhielten, setzten sie sich in der Folge gegen Benno Haas/ Sandro Sala Veni und Patrick Bösch/ Bernhard Riedelsperger durch, bevor sie im Final auf Haimo Haas und Reinhard Pitschmann stiessen. Dieses Match konnten sie schliesslich auf dem 16. Loch für sich entscheiden und gingen damit zum zweiten Mal nach 2017 als Gewinnerinnen hervor.

Matchplay Tableau Einzel



Christine Tinner-Rampone

Matchplay Tableau Foursome



Anna Beck
Christine Tinner-Rampone

GAMS-WERDENBERG HANDICAP-RALLYE

Gute Scores und Teilnehmerrekord zum Saisonstart

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) führte am Samstag, den 06. April, sein erstes Handicap-Rallye der Turnierserie 2019 in Gams durch. Dabei freute sich der GC Gams-Werdenberg mit 94 Teilnehmenden über einen neuen Rekord.

Auf Einladung des Golfverband Liechtenstein (GVL) hatten sich 94 Golfer und Golferinnen für das 1. Handicap-Rallye am 06. April 2019 mit anschliessendem schon traditionellem Apéro Riche im Restaurant Bahnhöfli im GC Gams-Werdenberg angemeldet. Aufgrund des starken Schneefalls am Donnerstag war bis Freitag Mittag noch unklar, ob das Turnier überhaupt ausgetragen werden kann. Glücklicherweise präsentierte sich das Wetter am Samstag von seiner schönen Seite und ermöglichte so einen gelungenen Start in die Turnierserie 2019.

Einen sensationellen Auftakt legte Nationalspieler Sebastian Schredt (GC Bad-Ragaz) hin und belegte mit einer Traumrunde von 2 unter Par den 1. Rang in der Bruttowertung der Herren. «Die Bedingungen waren heute sehr gut und es hat richtig Spass gemacht, die Saison mit so einer Runde einzuläuten.» meinte der glückliche Gewinner Sebastian Schredt und ergänzte, «mit 16 Greens in Regulation und 34 Putts wäre aber sicherlich noch mehr drin gewesen.» Den 2. Rang teilten sich gleich drei Herren mit einer Runde von vier über Par: Fabian Schredt (GC Bad Ragaz), Yannick Zurflüh (GC Gams-Werdenberg) und Herbert Mörtl (GC Gams Werdenberg). Bei den Damen gewann Margrit Schurti vom GC Bludenz-Braz auf dem anspruchsvollen Kurs mit 24 Bruttopunkten. Total erspielten sich 15 Teilnehmer ein tieferes Handicap.

In der Kategorie I der Nettopreiswertung sicherte sich Yannick Zurflüh den Sieg mit sensationellen 48 Nettopunkten, gefolgt von Reto Ammann (GC Montfort Rankweil, 43 Punkte) und Marco Adank (GVL, 42 Punkte). In der Handicap Kategorie II bewies sich Christian Völkl (GVL, 43 Punkte), dicht gefolgt von René Haas (GC Berlin Prenden, 40 Punkte) und Andrea Näscher (GVL, 40 Punkte). In der Handicap Kategorie III gewann Daniel Schaber (GVL, 51 Punkte) vor Simon Büchel (GVL, 49 Punkte). Den 3. Rang belegte Thomas Edlinger (GVL).

Handicap-Rallye 2019, Turnier I

Brutto Damen:		
1. Margit Schurti	Bludenz-Braz	24 Punkte
Brutto Herren:		
1. Sebastian Schredt	Bad Ragaz	38 Punkte
Netto Kategorie I:		
1. Yannick Zurflüh	Gams-Werdenberg	48 Punkte
2. Reto Amann	Montfort Rankweil	43 Punkte
3. Marco Adamk	Golfverband Liechtenstein	42 Punkte
Netto Kategorie II:		
1. Christian Völkl	Golfverband Liechtenstein	43 Punkte
2. René Haas	Berlin Prenden	40 Punkte
3. Andrea Näscher	Golfverband Liechtenstein	40 Punkte
Netto Kategorie III:		
1. Daniel Schaber	Golfverband Liechtenstein	51 Punkte
2. Simon Büchel	Golfverband Liechtenstein	49 Punkte
3. Thomas Edlinger	Golfverband Liechtenstein	25 Punkte

RAVENSBURG HANDICAP-RALLYE

15 Jahre Jubiläumsturnier des GVL mit Verleihung der Ehrennadel durch den GC Ravensburg

Bereits zum 15. Mal wurde der Golfverband Liechtenstein (GVL) am Samstag, den 11. Mai, in Ravensburg zum jährlichen Handicap-Rallye begrüsst. Um dieses Jubiläum zu feiern, trafen sich Golferinnen und Golfer aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz und massen sich am anspruchsvollen Kurs in Ravensburg.

Auch hier stellte das Wetter an diesem besonderen Tag eine grosse Hürde dar und erschwerte durch teilweise starken Regen und Wind die Spielbedingungen für die 78 Golfer und Golferinnen aus 18 verschiedenen Golfclubs.

Leonhard Obergfell (GC Ravensburg) trotzte diesen Bedingungen und belegte dank seiner guten Platzkenntnisse mit 22 Punkten den 1. Rang in der Bruttowertung der Herren. Bei den Damen sicherte sich Nina Mathis erneut einen Platz auf dem Podest und gewann den 1. Rang der Bruttowertung mit 17 Punkten.

In der Klasse I der Nettowertung sicherte sich Rainer Nuber mit 37 Nettopunkten den ersten Platz, dicht gefolgt von Emanuel Burger (GC Montfort Rankweil) und Hardy Marxer (GC Gams-Werdenberg). In der Nettowertung der Klasse II bewies sich Sascha Luzecki vom GC Ravensburg mit insgesamt 42 Nettopunkten. Gewinnerin der Klasse III in der Nettowertung ist GVL-Mitglied Domenica Schaber (44 Nettopunkte), die auch den Spezialpreis «Longest Drive Damen Kat. III» abholen durfte.

Nebst dem Sport stand auch die Zusammenarbeit des GC Ravensburg und des GVL im Vordergrund. Der Präsident des GC Ravensburg, Hugo Adler, überreichte Thomas Schaber, Generalsekretär des GVL, die Ehrennadel in Silber als Ausdruck der Freundschaft und Treue der beiden Clubs. Zu diesem Anlass reiste sogar das Liechtensteiner Fernsehen an und erstellte einen Bericht über das Turnier.

Nicht nur die Vorstandsmitglieder der beiden Clubs schätzen die Freundschaft untereinander, sondern auch die Mitglieder halten viel von der Zusammenarbeit und lobten mehrfach die exzellente Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Die Preisträger der 2. Handicap-Rallye in Ravensburg

(Foto: Bernhard Laburda)

Handicap-Rallye 2019, Turnier II

Brutto Damen:

1. Nina Mathis	Ravensburg	22 Punkte

Brutto Herren:

1. Leonhard Obergfell	Ravensburg	17 Punkte

Netto Kategorie I:

1. Rainer Nuber	Montfort Rankweil	37 Punkte
2. Emanuel Burger	Montfort Rankweil	35 Punkte
3. Hardy Marxer	Gams-Werdenberg	34 Punkte

Netto Kategorie II:

1. Sascha Luzecki	Ravensburg	42 Punkte
2. Rosmarie Hürlimann	Bubikon	34 Punkte
3. Cathren Visagie Blanche	Montfort Rankweil	33 Punkte

Netto Kategorie III:

1. Domenica Schaber	Golfverband Liechtenstein	44 Punkte
2. Daniel Schaber	Golfverband Liechtenstein	36 Punkte
3. Julian Atzger	Ravensburg	29 Punkte

MONTFORT RANKWEIL HANDICAP-RALLYE

Siegreiche Captains des GVL-Nationalteams am Abschlussturnier der Handicap-Rallye Serie

Am Samstag, den 08. Juni, trafen sich die Golfer und Golferinnen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich zum dritten und letzten Turnier der Handicap-Rallye in Rankweil. 148 Golferinnen und Golfer sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord an der Handicap-Rallye in Rankweil.

Die Bedingungen für das letzte Turnier der Handicap-Rallye hätten nicht besser sein können. Nach leichten Regenschauern früh morgens änderte sich das Wetter zu einem wolkenlosen und warmen Sommertag und bescherte somit den Golferinnen und Golfern ausgezeichnete Verhältnisse.

Nebst den meteorologischen Vorzügen präsentierte sich auch der Platz in hervorragendem Zustand, nicht zuletzt dank frisch gemähtem hohem Gras um die Spielbahnen herum. Die guten Platzverhältnisse wirkten sich positiv auf die Spielbarkeit aus und ermöglichten es 29 von 148 Golfern und Golferinnen, ihr Handicap zu verbessern. Unter diesen Umständen bewies Lukas Schäper (Captain GVL Nationalteam Herren) sein Können und gewann den 1. Rang der Bruttowertung mit einer Par-Runde (36 Bruttopunkte). Bei den Damen gewann Christine Tinner-Rampone (Captain GVL Nationalteam Damen) mit 31 Bruttopunkten.

Der Sieg der Nettowertung der Kategorie I ging mit 42 Nettopunkten an Christian Völkl Junior (GVL Nachwuchskader). Den geteilten 2. Platz der Nettowertung belegten mit 41 Nettopunkten die Mitglieder des GC Montfort Rankweil Christian Preg, Herbert Raess und Gerhard Günther. Die Podestplätze der Nettowertung der Kategorie II belegten allesamt Mitglieder des GC Montfort Rankweil. Der 1. Platz ging mit 45 Nettopunkten an Manfred Zaisberger, gefolgt von Otto Kathan (42 Punkte) und Michael Fitz (41 Punkte). In der Nettowertung der Kategorie III gewann Anna-Julia Ehgartner (GC Monfort Rankweil) mit 47 Nettopunkten, gefolgt von Andreas Benz (GC Monfort Rankweil, 45 Punkte) und Daniel Schaber (GV Liechtenstein, 38 Punkte).

Sieger der Handicap-Rallye Turnierserie

Es war das dritte und sogleich letzte Turnier der Handicap-Rallye. Nachdem sich die Golfer und Golferinnen in den letzten drei Monaten in drei verschiedenen Ländern auf drei verschiedenen Plätzen miteinander gemessen hatten, konnten an diesem Abend die Gewinner und Gewinnerinnen der Turnierserie geehrt werden. In der Bruttowertung ging Walter Dalmonek (GC Montfort Rankweil) mit 66 Punkten als Sieger hervor. Gewinner der Nettowertung der Kategorie I mit insgesamt 107 Punkten war Rainer Nuber (GC Montfort Rankweil). Ebenfalls vom GC Montfort Rankweil war die Siegerin der Nettowertung der Kategorie II, Blanché Visagie (106 Nettopunkte). Mit hervorragenden 125 Nettopunkten gewann Daniel Schaber (GV Liechtenstein) die Nettowertung der Kategorie III.

Die Sieger flankiert vom GVL-Präsident Peter Tinner und dem Turnierverantwortlichen Thomas Schaber.

(Foto: Bernhard Laburda)

Handicap-Rallye 2019, Turnier III

Brutto Damen:		
1. Christine Tinner-Rampone	Bad Ragaz	31 Punkte
Brutto Herren:		
1. Lukas Schäper	Golfverband Liechtenstein	36 Punkte
Netto Kategorie I:		
1. Christian Völkl jun.	Gams-Werdenberg	42 Punkte
2. Christian Preg	Montfort Rankweil	41 Punkte
3. Herbert Raess	Montfort Rankweil	41 Punkte
Netto Kategorie II:		
1. Manfred Zaisberger	Montfort Rankweil	42 Punkte
2. Otto Kathan	Montfort Rankweil	42 Punkte
3. Michael Fritz	Montfort Rankweil	41 Punkte
Netto Kategorie III:		
1. Anna-Julia Ehgartner	Montfort Rankweil	47 Punkte
2. Andreas Benz	Montfort Rankweil	45 Punkte
3. Daniel Schaber	Golfverband Liechtenstein	38 Punkte

FÜRSTEN GOLF CUP IM GOLF CLUB BAD RAGAZ

Jubiläumsturnier mit Rekordteilnehmerzahl

Nicht einmal 24 Stunden hat es gedauert und die Plätze für den beliebten Fürsten Golf Cup des Golfverband Liechtenstein (GVL) waren ausgebucht. Die Jubiliäumsausgabe im Golf Club Bad Ragaz verzeichnete 222 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was die höchste Teilnehmerzahl an einem Liechtensteiner Golfturnier bedeutete.

Bereits zum 10. Mal konnte der Golf Club Bad Ragaz den Fürsten Golf Cup austragen. Es war eine logistische Meisterleistung, die der gastgebende Golf Club Bad Ragaz vollbrachte. Mit Starts auf den Tees 1 und 10 schleuste das Team rund um Clubmanager Ralph Polligkeit alle 222 Golferinnen und Golfer reibungslos über den 18-Lochplatz – wobei keine Runde länger als fünf Stunden dauerte! Bereits bei der Premiere vor 10 Jahren waren schon 120 Golferinnen und Golfer dabei und das Turnier hat sich über die Jahre zu einem gesellschaftlichen Highlight der Golf Szene in unserer Gegend entwickelt.

Tagessiege gingen an Nationalspieler
Die teilweise schlechten Wetterbedingungen hatten keine Auswirkungen auf das Golfspiel der Teilnehmenden. So wurde auch dieses Jahr ausserordentlich solides Golf gespielt und insgesamt 24 Spieler und Spielerinnen konnten ihr Handicap verbessern.

Die Nationalspielerinnen und Nationalspieler setzten sich an diesem Turnier durch. Der Tagessieg bei den Damen ging an Anna Eggenberger mit 37 Bruttopunkten und jener bei den Herren ging mit ebenfalls 37 Bruttopunkten an Elias Schreiber.

In der Nettowertung der Kategorie I (Hcp bis 15.4) erspielte sich Marc Lüchinger mit 42 Nettopunkten den ersten Platz. Mit nur einem Punkt weniger folgte ihm Carin Gisep-Caligari (41 Nettopunkte) vor Anna Eggenberger mit 39 Nettopunkten. In der Kategorie II (Hcp 15.5 – 24.4) setzten sich mit jeweils 40 Punkten Reto Dulk und Andreas Weder vor Eva Fasel mit 38 Punkten durch. Glückliche Gewinner der Kategorie III (ab Hcp 24.4) waren Thomas Hanselmann und Stefano Glauser mit stolzen 44 Punkten. Auf dem dritten Platz folgte ihnen Daniel Schaber mit 42 Punkten.

Gutes Golf bei den Junioren
Auch die jüngsten Turnierteilnehmer zeigten eine souveräne Leistung. Die Bruttowertung wurde von Annica-Alexandra Wenzel mit 23 Punkten gewonnen und Cyril Frangi vom Golf Club Bad Ragaz konnte die Nettowertung mit 40 Punkten für sich entscheiden.

Grosszügiger Sonderpreis zum Jubiläum
Das Jubiläumsturnier des GVL erhielt eine grosszügige Preiserweiterung. Zum zehnjährigen Jubiläum des Fürsten Golf Cup haben sich die langjährigen Partner Omega und Juwelier Huber entschieden, eine Omega Seamaster Golf Sergio Garcia unter allen Teilnehmern zu verlosen. Glückliche Besitzerin der schönen Uhr ist nun Barbara Keel, welche den Sonderpreis an diesem ereignisreichen Tag mit viel Freude entgegennehmen durfte.

Die Sieger des Fürsten Golf Cup

(Foto Bernhard Laburda)

Fürsten Golf Cup 2019

Brutto Damen:		
1. Anna Eggenberger	Bad Ragaz	37 Punkte
Brutto Herren:		
1. Elias Schreiber	Bad Ragaz	37 Punkte
Netto Kategorie I:		
1. Marc Lüchinger	Montfort Rankweil	42 Punkte
2. Carin Gisep-Caligari	Bad Ragaz	41 Punkte
3. Anna Eggenberger	Bad Ragaz	39 Punkte
Netto Kategorie II:		
1. Reto Dulk	Golfverband Liechtenstein	40 Punkte
2. Andreas Weder	Golfverband Liechtenstein	40 Punkte
3. Eva Fassel	Bad Ragaz	38 Punkte
Netto Kategorie III:		
1. Thomas Hanselmann	Golfverband Liechtenstein	44 Punkte
2. Stefano Glauser	Drei Thermen	44 Punkte
3. Daniel Schaber	Golfverband Liechtenstein	42 Punkte

VORSTAND

PETER
TINNER
Präsident / Sponsoring / Marketing

RICCARDO
COSI
Vizepräsident / Treasurer

LUKAS
SCHÄPER
National Captain Herren

CHRISTINE
TINNER-RAMPONE
National Captain Damen / Legal

THOMAS
SCHABER
Generalsekretär / Turnier-Organisation

EHRENPRÄSIDENTEN:
Konsul Dr. Werner Walser†
Carlo Rampone

EHRENMITGLIEDER:
Martin Wachter
Renate Haas-Beck

VORSCHAU 2020

GVL-Turniere:

4. April	HCP-Rallye	GC Gams-Werdenberg
9. Mai	HCP-Rallye	GC Ravensburg
6. Juni	HCP-Rallye	GC Montfort Rankweil
8. August	Fürsten Golf Cup	GC Bad Ragaz
29./ 30. August	Landesmeisterschaft	GC Gams-Werdenberg
11. – 13. September	Liechtenstein Open	GC Bad Ragaz GC Montfort Rankweil GC Bodensee-Weissensberg
1. April – 31. Oktober	Season-Matchplay Einzel & Foursome	diverse

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN:

Hauptsponsoren

HUBER

OMEGA

Sponsoren

PRESENTA www.presenta.l

die Mobiliar

sele www.sele-ag.li

imt. making ideas work

BVD Druck+Verlag AG Schaan

SWAROVSKI

PowerBar

Grant Thornton An instinct for growth

Partner

EGA European Golf Association

IGF INTERNATIONAL GOLF FEDERATION

R&A

WORLD AMATEUR GOLF RANKING™

GOLFCLUB GAMS-WERDENBERG

Liechtenstein Olympic Committee